



KOMMUNAL-VEREIN

VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung am 14. November 2018

Die 1. Vorsitzende, Ulrike Zeising, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 20.02 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden zu Ehren des verstorbenen Mitgliedes Frau Friedel Dierks (im 98. Lebensjahr).

Zur Tagesordnung:

1. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10. Oktober (abgedruckt im November-Boten 2018) wird genehmigt.

Hr. Vogt bemerkt zu der letzten MV, ob der neue Verlagsvertrag nicht im Sinne der Satzung der Mitgliederversammlung zur Abstimmung hätte vorgelegt werden müssen. Frau Tietz erklärt dazu, dass sich der Vorstand mit dieser Frage eingehend beschäftigt hat und zu dem Schluss gekommen ist, dass der Vertragsabschluss satzungsgemäß im „Rahmen einer laufenden ordnungsgemäßen Geschäftsführung“ (§9 Abs. 4) vom Vorstand verhandelt wurde. Diese Ansicht wird von Herrn Pribert, einem anwesenden Juristen, bestätigt. Frau Zeising bietet an, die geforderte Abstimmung als ad hoc-Antrag auf die heutige Tagesordnung zu setzen, was durch die anwesenden Mitglieder per Handzeichen mit einigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen abgelehnt wird. Hr. Schröder schlägt vor, dass jeder Interessierte den Vertrag einsehen und per E-Mail von ihm anfordern kann.

2. Es liegen keine Aufnahmeanträge zur Mitgliedschaft vor.

3. Interne Angelegenheiten:

Auf der Mitgliederhauptversammlung im Februar 2019 finden turnusmäßig Wahlen für den KV Vorstand statt:

Der/die 1. Vorsitzende

Der/die 1. Schriftführer(in)

Der/die 1. Schatzmeister(in)

Drei 1. Beisitzer(innen)

Jedes Mitglied ist herzlich aufgefordert, für die neu zu wählenden Positionen zu kandidieren.

4. Kommunale Angelegenheiten:

a) Baugelände „Tarpenbeker Ufer“

Der unbefestigte Wanderweg entlang der Tarpenbek ist wieder durchgehend geöffnet, der Anni-Glissmann-Weg (Verbindungsweg Brödermannsweg-Tarpenbek entlang des Fußballplatzes/Sportgelände) ist fertiggestellt, der Bürgersteig am Brödermannsweg ist bis zur Kita Elbkinder grunderneuert.

b) Einweihung der Gert-Marcus-Straße

Am 26. Oktober fand die Einweihung der Gert-Marcus-Straße statt. Neben ca. 50 Bürgern aus dem Stadtteil war auch Kultursenator Dr. C. Brosda gekommen und hielt eine sehr kurzweilige Rede zum Wesen und zur Aufgabe der Kunst. Dr. H. Nölke sprach über die Geschichte der Familien Marcus und Dahl, Jörg Lewin, Vorsitzender Regionalausschuss Bezirksversammlung HH-Nord, hielt eine Rede auf

Schwedisch für die Angehörigen der Familie Marcus, die aus Schweden angereist waren. Anschließend wurde zum Empfang in die „Pulvermühle“ geladen.

c) Initiative GB 31 - Petersen Park

Auf Einladung des KV gab es am 13.11.18 eine Veranstaltung mit dem Investor und Architekten Jens Heitmann, der zur informativen Verstärkung den Verkehrsplaner Herrn Buch, den Grünplaner Herrn Eggers und einen Vertreter des beauftragten Stadtplanungsbüros mitgebracht hatte.

Das Projekt umfasst zwei Teile: Im nördlichen Bereich zur Papenreye wird reines Gewerbegebiet neu bebaut und damit für alle Gewerbe die Möglichkeit geschaffen, mit den ca. 230 Arbeitsplätzen vor Ort zu bleiben. Dies war eine Bedingung der Wirtschaftsbehörde, um aus dem ursprünglichen Bebauungsplan, der das gesamte Strüver Gelände als Industriegelände einstufte, einen Teil davon neu als Wohngebiet auszuweisen.

Auf dem Gelände an der Papenreye wird ein großes Parkhaus errichtet für einen Anbieter, der ein Mobilitätskonzept für Elektrofahrzeuge im Shuttle Betrieb anbietet. Bis zu 400 Elektrofahrzeuge können dort geparkt und aufgeladen werden. Daneben benötigt dieser Anbieter ein Verwaltungsgebäude, da hier der Hauptstützpunkt für Hamburg entsteht. Außerdem wird die Firma Bontempo ein Gebäude an der Papenreye beziehen, daneben plant ein Forschungsunternehmen, welches bereits in Groß Borstel ansässig ist, die Verlegung seines Firmensitzes auf das Gelände

Diese Gewerbefläche von ca. 20.000 m² wird durch einen hohen Gebäuderiegel von der Tarpenbek bis zur Stavenhagenstraße abgegrenzt, um Schall- und Lichtemissionen von der Wohnbebauung fernzuhalten. Dieser „Riegel“ ist eine Mischung aus Wohnen und Gewerbe. Entlang dazu ist ein Baum- und Grünstreifen von ca. 25- 35 m Breite von der Tarpenbek bis zur Stavenhagenstraße geplant. Im Erdgeschoss des „Riegels“ nach Süden, gegenüber des kleinen Baumareals, welches an der Tarpenbek erhalten bleibt, wird eine Kita mit 120 Plätzen entstehen. Geplant sind außerdem Wohnungen für pflegebedürftige Senioren, eine Einrichtung für stationäre und ambulante Pflege und geförderter Wohnraum in den Obergeschossen. Das Baugebiet entlang Stavenhagenstraße / Niendorfer Weg wird mit 3-5 geschossigen Wohngebäuden plus Staffelgeschossen bebaut.

Das große Problem für die Anwohner bleibt die Verkehrsanbindung. Der Gewerbeverkehr wird über die Papenreye geführt, aber der Privatverkehr wird nach wie vor über Stavenhagenstraße und Niendorfer Weg geplant. Damit ist vorgesehen, dass der komplette Kfz-Verkehr in Richtung Innenstadt zusätzlich durch die angrenzenden Wohnstraßen Borsteler Bogen/Warnckesweg/Lokstedter Damm/Brückwiesenstrasse/Kellerbleek führen wird.

Im Vorweg gab es ein Gespräch des KV mit Dr. Schott (CDU) zum Stand des Ausbaus des Nedderfeldes. Seine Anfrage beim Senat ergab, dass seit Mai 2018 hierfür zwar Planrecht besteht, die Umsetzung aber bisher nicht eingeplant ist. Dr. Schott wird in der Bezirksversammlung am 15.11.18 einen Antrag auf den baldigen Ausbau Nedderfeld stellen. Es ist zu hoffen, dass die regierenden Parteien im Bezirk und im Senat – SPD und Grüne – diese Initiative aktiv unterstützen, damit dadurch die Borsteler Chaussee endlich entlastet wird. Neuere Zahlen belegen, dass auf den Umgehungsstraßen Papenreye und Nedderfeld die Verkehrsdichte abnimmt, während diese auf der Borsteler Chaussee ansteigt. Auf dem Nedderfeld werden zudem täglich mehrere Spuren durch Autolaster gesperrt, die die ansässigen Autohäuser beliefern, offensichtlich mit Billigung von Verkehrsbehörde und Polizei. Es ist unerträglich, den reinen Durchgangsverkehr schwerpunktmäßig mitten durch den Ortskern von Groß Borstel zu leiten. Anmerkung aus dem Publikum: Spedition Martens nutzt wieder verstärkt die Durchquerung Spreenende/Papenreye für ihre Tanklastzüge.

5. Adventsmarkt

Der Adventsmarkt findet am 2. Dezember im Stavenhagenhaus statt. Anmeldungen unter adventsmarkt@grossborstel.de. Neben der stimmungsvollen musikalischen Untermalung am Piano überrascht auch wieder der Weihnachtsmann.

6. Verschiedenes

Im Anschluss der Mitgliederversammlung am 12. Dezember 2018, die bereits um 19.30h beginnt, sind alle Mitglieder und Gäste herzlich zur Weihnachtsfeier des KV eingeladen. Neben den traditionellen Beiträgen des Singekreises werden uns dieses Jahr die Mitglieder des Literaturkreises mit Geschichten und Gedichten unterhalten.

Die 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 20.33 Uhr.

gez. Ulrike Zeising

1. Vorsitzende

gez. Ulrike Tietz

1. Schriftführerin